

Kaderrichtlinie für den Landeskader des BPV

Stand: April 2019

Funktionsbezeichnungen erfolgen in der sprachlichen Grundform und stehen stellvertretend für die weibliche und die männliche Form.

Allgemeines

Die Kaderarbeit des BPV unterstützt die Weiterentwicklung von Talenten als Leistungssportlichen Unterbau der C, B, und A-Kader des DPV und dient zugleich der Weiterentwicklung des Pétanque im BPV. Landeskaderspieler des BPV vertreten den eigenen Landesportverband auf nationalen Turnieren wie z.B. dem Deutschen Länderpokal, auf Deutschen Meisterschaften und bei DPV Master Turnieren.

Der Landeskader Senioren ist unterteilt in einen Leistungskader A1, einen Leistungskader A2 und einen Leistungskader A3. Den Leistungskadern sind jeweils weitere Kader unterstellt.

I. Landeskader Senioren

a) Leistungskader A1

Der Leistungskader A1 ist der höchste Kader im Seniorenbereich des BPV. In ihm werden Spieler und Spielerinnen aufgenommen, bei denen eine hohe sportliche Leistungsfähigkeit und der notwendige Leistungswille im Pétanque klar erkennbar sind.

Dem Landeskader gehören maximal 8 Spieler im Männerkader und 4 Spielerinnen im Frauenkader an. Aus Ihnen, den Spielern in Kadern des DPV und den untergeordneten Kadern des BPV werden Teams gebildet, die den BPV beim Länderpokal vertreten.

Die Verantwortlichen können darüber entscheiden, freie Plätze im Leistungskader A1 aufgrund nicht erfüllter Aufnahmekriterien unbesetzt zu lassen.

Dem Leistungskader A1 ist sind zwei weitere Kader unterstellt: „Erweiterter Kader“ und „Im Blickfeld“

Dem Kader „Erweiterter Kader“ gehören zum einen Spieler an, die kurz vor dem Sprung in den Leistungskader A1 sind bzw. die gezeigten Leistungen die Verantwortlichen noch nicht vollständig für eine Aufnahme in diesen überzeugt haben. Zum anderen Spieler, die aufgrund einer schlechteren Saison oder geringerer Einsatzdichte für den BPV bzw. geringerer Spielhäufigkeit auf größeren Turnieren, ihren Platz im Leistungskader A1 vorübergehend verloren haben.

Dem Kader gehören maximal 8 Spieler im Männerkader und 4 Spielerinnen im Frauenkader an.

Dem Kader „Im Blickfeld“ gehören Spieler an, die ins Blickfeld des Kaderbeauftragten bzw. des Referenten für Sport geraten sind bzw. weiterhin im Blickfeld bleiben und in Zukunft die Möglichkeit haben durch eine weitere Entwicklung und konstante Leistungen in einen übergeordneten Kader aufsteigen können.

Dem Kader gehören maximal 6 Spieler im Männerkader und 3 Spielerinnen im Frauenkader an.

b) Leistungskader A2

Der Leistungskader A2 ist der höchste Kader im Seniorenbereich 55+ des BPV. In ihm werden Spieler und Spielerinnen aufgenommen, bei denen eine hohe sportliche Leistungsfähigkeit und der notwendige Leistungswille im Pétanque klar erkennbar sind.

Dem Leistungskader A2 gehören Spieler und Spielerinnen an, die im laufenden Jahr 55 Jahre alt werden.

Dem Landeskader gehören maximal 8 Spieler im Männerkader und 4 Spielerinnen im Frauenkader an. Aus Ihnen, den Spielern in Kadern des DPV und den untergeordneten Kadern des BPV werden Teams gebildet, die den BPV beim Länderpokal 55+ vertreten.

Die Verantwortlichen können darüber entscheiden, freie Plätze im Leistungskader A2 aufgrund nicht erfüllter Aufnahmekriterien unbesetzt zu lassen.

Dem Leistungskader A2 ist sind zwei weitere Kader unterstellt: „Erweiterter Kader“ und „Im Blickfeld“

Dem Kader „Erweiterter Kader“ gehören zum einen Spieler an, die kurz vor dem Sprung in den Leistungskader A2 sind bzw. die gezeigten Leistungen die Verantwortlichen noch nicht vollständig für eine Aufnahme in diesen überzeugt haben. In Zukunft zum anderen Spieler, die aufgrund einer schlechteren Saison oder geringerer Einsatzdichte für den BPV bzw. geringerer Spielhäufigkeit auf größeren Turnieren, ihren Platz im Leistungskader A2 vorübergehend verloren haben.

Dem Kader gehören maximal 8 Spieler im Männerkader und 4 Spielerinnen im Frauenkader an.

Dem Kader „Im Blickfeld“ gehören Spieler an, die ins Blickfeld des Kaderbeauftragten bzw. des Referenten für Sport geraten sind bzw. weiterhin im Blickfeld bleiben und in Zukunft die Möglichkeit haben durch eine weitere Entwicklung und konstante Leistungen in einen übergeordneten Kader aufsteigen können.

Dem Kader gehören maximal 6 Spieler im Männerkader und 3 Spielerinnen im Frauenkader an.

c) Leistungskader A3

Der Leistungskader A3 ist der höchste Kader im Espoirsbereich U23 des BPV. In ihm werden Spieler und Spielerinnen aufgenommen, bei denen eine hohe sportliche Leistungsfähigkeit und der notwendige Leistungswille im Pétanque klar erkennbar sind.

Dem Leistungskader A3 gehören Spieler und Spielerinnen an, die im laufenden Jahr 18 Jahre werden bis zu den Spielern, die im laufenden Jahr ihren 22. Geburtstag feiern.

Dem Landeskader gehören maximal 6 Spieler an. Aus Ihnen, den Spielern in Kadern des DPV und den untergeordneten Kadern des BPV wird ein Team gebildet, die den BPV beim DPV-Jugendländermasters und beim Länderpokal vertreten.

Die Verantwortlichen können darüber entscheiden, freie Plätze im Leistungskader A3 aufgrund nicht erfüllter Aufnahmekriterien unbesetzt zu lassen.

Dem Leistungskader A2 ist sind zwei weitere Kader unterstellt: „Erweiterter Kader“ und „Im Blickfeld“

Dem Kader „Erweiterter Kader“ gehören zum einen Spieler an, die kurz vor dem Sprung in den Leistungskader A2 sind bzw. die gezeigten Leistungen die Verantwortlichen noch nicht vollständig für eine Aufnahme in diesen überzeugt haben. In Zukunft zum anderen Spieler, die aufgrund einer schlechteren Saison oder geringerer Einsatzdichte für den BPV bzw. geringerer Spielhäufigkeit auf größeren Turnieren, ihren Platz im Leistungskader A2 vorübergehend verloren haben.

Dem Kader gehören maximal 4 Spieler an.

Dem Kader „Im Blickfeld“ gehören Spieler an, die ins Blickfeld des Kaderbeauftragten bzw. des Referenten für Sport geraten sind bzw. weiterhin im Blickfeld bleiben und in Zukunft die Möglichkeit haben durch eine weitere Entwicklung und konstante Leistungen in einen übergeordneten Kader aufsteigen können.

Dem Kader gehören maximal 4 Spieler an.

Entscheidungen über die Zusammensetzung der einzelnen Kader als Bestandteil des Landeskader Senioren werden im ersten Quartal eines Jahres auf der BPV Homepage veröffentlicht und gegenüber den betroffenen Aktiven mit größtmöglicher Transparenz begründet und dargelegt.

II. Landeskader Jugend

Dem Landeskader Jugend gehören Jugendspieler an, bis zu den Spielern, die im laufenden Jahr ihren 17.Geburtstag haben.

Verantwortlich für den Landeskader Jugend ist der Jugendreferent. Er arbeitet eng mit den zwei gewählten erwachsenen Vertretern des Jugendausschusses zusammen.

III. Aufnahme in den Kader

In den Kader werden Spieler berufen, die aufgrund ihres Leistungsvermögens, ihrer Persönlichkeit und ihrer Einsatzmöglichkeit geeignet sind, Mannschaften und Teams zu bilden die den BPV vertreten und die Mitglied in einem dem BPV angeschlossenen Verein (eingetragen und nicht eingetragen) sind.

a) Kriterien für die Aufnahme in einen Kader:

- ✓ Technische Fähigkeiten (z.B. verschiedene Wurfvarianten, Erfüllung gestellter Trainingsformen bei einer BPV Sichtung);
- ✓ Taktische Fähigkeiten (Wahrnehmung, Entscheidung, Ausführung, Entscheidungsalternativen);
- ✓ Mentale Fähigkeiten (dem Gegner unter Druck das Gefühl der eigenen Stärke zu vermitteln, Kampfgeist bei Spielrückständen, positive Einstellung, Abhaken vergebener Chancen, Konzentration auf das Spiel);
- ✓ Teamfähigkeit (Verknüpfung eigener Handlungsziele mit der Mannschaft, soziales Verhalten, Kritikfähigkeit, Kommunikation);
- ✓ Teilnahme an BPV Ranglistenturnieren;
- ✓ Platzierung in der BPV Rangliste;
- ✓ Anerkennung der Anti-Doping-Ordnung des Deutschen Pétanque Verbandes;

- ✓ Bereitschaft zur stetigen Weiterentwicklung;
- ✓ Positive Beurteilung der leistungssportlichen Entwicklungschancen.

b) Erwartungen an Kaderspieler:

- ✓ die Akzeptanz der Verantwortlichen des Kaders (Kaderbeauftragte, Referent für Sport);
- ✓ die Bereitschaft, an Kadertreffen, Sichtung und Lehrgängen teilzunehmen;
- ✓ die Bereitschaft für den Länderpokal zur Verfügung zu stehen;
- ✓ die Bereitschaft, in vom BPV vorgegebenen Mannschaften zu trainieren und zu spielen;
- ✓ die Bereitschaft zur Teilnahme an mindestens einem DPV-Masters mit Spielern des BPV Kaders;
- ✓ die Teilnahme an mindestens einer bayerischen Landesmeisterschaft (mit oder ohne Mannschaftsvorgabe des BPV);
- ✓ die Bereitschaft, an DM Qualifikationen und Deutschen Meisterschaften teilzunehmen;
- ✓ sportlich einwandfreies Auftreten.

c) Zur Leistungsfeststellung dienen u.a.:

- ✓ Berichte des Kaderbeauftragten und der Trainer;
- ✓ Berichte von Beauftragten des BPV bei Turnieren;
- ✓ Berichte der Betreuer der BPV Mannschaften beim Länderpokal und bei gesetzten Turnieren;
- ✓ Kadertreffen (z.B. Prüfung anhand gestellter Aufgaben, Training unter Anleitung, Hinweise und Aufgabenstellung für Einzeltraining in den Heimatvereinen);
- ✓ allg. Sichtung bei Turnieren;
- ✓ Sportwarte der Vereine.

IV. Verantwortlichkeit

Verantwortlich im Bereich des Landeskader Senioren für Kaderbildung, Kaderführung und Einsatz von Kaderspielern ist der Kaderbeauftragte. Er arbeitet in diesem Bereich eng mit den Referenten für Sport zusammen. Für den Leistungskader Jugend ist der Referent für Jugend hauptverantwortlich.

Die detaillierte Aufgabenverteilung im Kaderbereich wird im BPV Geschäftsverteilungsplan geregelt.

V. Kaderbeauftragte

Ein oder mehrere Kaderbeauftragte werden vom Referenten für Sport berufen.

Es können auch Spieler aus dem Kader berufen werden bzw. können Kaderbeauftragte in den Kader berufen werden. Dies soll eine enge Zusammenarbeit der Kaderbeauftragten und des Kaders fördern und ermöglichen das hohe sportliche Verständnis und die sportliche Qualität der Kaderspieler mit in die Kaderarbeit einfließen lassen zu können.

Aufgaben der Kaderbeauftragten:

- ✓ Organisation von Kaderveranstaltungen
- ✓ Kontakt zu den Spielern
- ✓ Beobachtung von Spielern
- ✓ Betreuung bei Turnieren
- ✓ Unterstützung in allen Belangen des Kaders für den Referenten für Sport

VI. Kaderbildung

Der Landeskader Senioren wird jedes Jahr neu gebildet.

Der Kaderbeauftragte diskutiert mit dem Referenten für Sport über geeignete Spieler für die unterschiedlichen Kader. Im Anschluss werden mit den potentiellen Kandidaten Gespräche geführt, um die Bereitschaft zu klären, in den Kader aufgenommen zu werden.

VII. Zeitplan der Kaderarbeit

Frühjahr bis August:

Die Spieler aus dem Landeskader Senioren sollen in frei gewählten Formationen mit anderen Kaderspielern auf möglichst vielen Turnieren, wie DPV Masters, Bayerische und Deutsche Meisterschaften, große nationale Turniere den BPV vertreten. Die Konstellationen und die Resultate müssen von den Spielern an die Verantwortlichen des Kaders gemeldet werden.

Ausgewählte Kaderspieler nehmen in festgelegten Formationen an mindestens einem Turnier, das durch die Verantwortlichen vorgeschlagen wird teil, um potentielle Kandidaten und Formationen hinsichtlich des Länderpokals zu testen und zu formen.

Anfang September:

Das Team, das am Länderpokal teilnimmt wird vom Kaderbeauftragten in Absprache mit dem Referenten für Sport und dem Referenten für Jugend festgelegt.

September bis November:

Es findet eine explizite Vorbereitung auf den Länderpokal statt, indem Trainings- und Teambuildingmaßnahmen organisiert werden und die festgelegten Teams (Herren 1, Herren 2, Damen, Espoirs und Jugend) auf größeren Outdoor- und, oder Hallenturnieren zusammenspielen.

November bis Frühjahr:

Der Referent für Sport spiegelt die Leistung des Kaders auf dem Länderpokal wieder. Die teilnehmenden Spieler erhalten ein Feedback und ein Bericht wird auf der BPV Homepage veröffentlicht.

Über den Winter werden Hallenturniere genutzt um in alten und neuen Formationen zu spielen oder „Ausflüge“ des Kaders zu anderen Hallenturnieren in andere Bundesländer organisiert.

Der Referent für Sport konstatiert die Leistungen des Kaders und potentieller Kandidaten für den Kader in der abgelaufenen Saison und bereitet die offizielle Kaderversichtung vor.

Januar:

Immer am Wochenende der 3. KW wird eine offizielle Kadersichtung stattfinden, bei der die Kadermitglieder des letzten Jahres und potentielle neue Kadermitglieder in Trainings- und Spielkonstellationen gesichtet werden.

März:

Der neue Kader wird nach Benachrichtigung der Spieler durch den Referenten für Sport auf der BPV Homepage veröffentlicht. In Ausnahmefällen ist eine Nachnominierung während des Jahres für den Kader möglich.

VIII. Kosten

Die Kosten für die Kaderarbeit trägt der BPV: Hallenmieten, Trainer, Unterrichtsmedien.

Zuschüsse für Spieler des Landeskader Senioren bei Veranstaltungen, bei denen sie für den BPV antreten, werden in der BPV Finanzordnung geregelt. Die Kosten für die Teilnahme an Kadertreffen und Kadersichtung haben die Spieler selbst zu tragen.

Preisgelder:

Preisgelder können vom BPV zum Teil zur Deckung der Reisekosten und weiterer Unkosten genutzt werden. Der Rest wird an die Spieler ausgeschüttet.

IX. Ausschluss aus dem Kader

Bei grob unsportlichen Verhalten oder Nichtbeachtung dieser Richtlinie, behält sich der Referent für Sport in Absprache mit dem BPV Kaderbeauftragten bzw. dem Vorstand des BPV vor, den oder die betreffenden Spieler aus dem Landeskader auszuschließen.

X. BPV Kleidung

Die BPV Kleidung wird in der Regel vom BPV gestellt und verbleibt in dessen Eigentum. Spieler und Spielerinnen des Landeskader Senioren haben die Möglichkeit die BPV Kleidung selbst zu kaufen.

Verbandskleidung, die Eigentum des BPV ist, darf nur bei offiziellen Einsätzen als Kaderspieler getragen werden; dies gilt nicht für den Jugendkader, die ihre BPV Kleidung auf allen Turnieren tragen dürfen.

Die Änderung dieser Kaderrichtlinie erfolgte am 10.04.2019 durch Beschluss im Vorstand und tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.